

Franckesche Stiftungen zu Halle

Tagebuch von Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup, Jacob Klein und Peter Dame.

Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob
Dame, Peter

Tarangambadi, 01.07.1765-31.12.1765

5. Juli 1765

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and information please contact the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

versprach: In dieser Eiferen sollst du glänzen und,
was ich sage. Man sollte ihn heimlich vor, wie ihn
Eiferer je mit lauter Gedankensinn angefüllt / zu, und
man demnach das was man Gott nicht länger können können.
Dabei erinnere ihn die Schrift: Lese die Worte Gottes
Lustlich vorzufallen. Er sagte darauf: Aber nicht jeder
kann Lust haben. Ich will, dass man Lust
erhalte: Die Lust zu lesen hat ich nicht Lust
auch selbst, wenn ich die und diesen können es nicht;
~~aber in dem was man lesen kann, ist es nicht~~
~~und man kann nicht lesen, wenn man nicht will~~
wissen. sondern auch Lust zu haben können
die Bücher zu lesen. Darauf sagte er: Wenn
Gott nicht so wenig ist. Man sagte: Jetzt aber nicht
er nicht wissen. Darauf er aber noch ein andern:
zu verstehen. Ein Misshandelter der mit zu-
hörte, sagte zu ihm: Du bringst mich nicht
Neben Dinge in den Weg, damit du ich von
dem, was er dir sagen will, abbringen
möge. Man sagte endlich die vorgesagten
Mehrfachheit dann zu dem Eiferer, der sich
indessen verhalten, aus Gortz, welche nicht
verschieden sein konnten.

Doglarfen Am 5^{ten} Jul. führte mich aus mit in Sengiden-
karei mit fünfzehn Kindern auf die Gortz-
Lust Gottes in seinen Gesängen und auf dem den
Lustigen Eiferer. Die waren die erste Linie auf dem Weg,

und mich wieser mir Gießen an;
 Am 8^{ten} wachte mich aus in Cottapaleiam und
 wies Oruwamangalam mit mirigen Gießen. Ein
 Brahmaner gab alles zu, und mich Tassen zu Lamm
 zueig Anden Gießen die ich Polan. Weil betreten:
 In Mahafritan / Lilla an. Einige Thuyten, daß sie
 des Kests nicht / pfehen Lunnem, sondern iten das
 Lunnem nicht, daß die Kaiters ich Gießen an:
 Gießen nicht, und ich. Mit mirigen Kaiters
 pfehen. Man hat sie, an ich Kaiters zu gehen.
 Am 10^{ten} Jul. Pflanzte mich aus mit mirigen
 Gießen in zueig Gungenen von Sengidenkarei.
 An einem Ort pflanzte man ein paar Gießen
 stens aus dem er wachsende Lebens-Lauf der Kitz.
 Gießen von Monigunwida, und hat sie, sich in
 die Pflanz des wachsenden Gießen zu be-
 hüten. An dem andern Ort waren mirige
 Gießen dann man nicht anders stens pflanzte,
 von dem wachen Pflanz Petri und was dazig
 wachsenden, welche mit wachsenden pflanzte
 waren.

Am 13^{ten} Jul: wachte mich aus ^{aus} stens Kiste.
 wachte zu recreation ausgehen, und aber zu
 einem Gießen Lagen und nicht wachsenden, und
 nicht nach Walipaleiam gehen, da man dann in
 mich Gießen. Gießen nicht, was mich alte Gießen